

Pechvögel unter sich

Das Naruto-Internat

Von Akuseru

Kapitel 1: Prolog

„Tsunade-san, die alte Ninja-Akademie ist nun restauriert. Was haben sie vor?“ fragte Shizune. Die Hokage grinste: „Ich werde hier für etwas Ruhe sorgen. Setz ein Schreiben auf!“ Als Shizune zu Papier und Stift gegriffen hatte begann sie zu diktieren: „Aufruf an alle Genin und Chunin.“

„...um eure Ausbildung fortzusetzen, werdet ihr auf das neu restaurierte Internat, das zwischen Suna und Konoha liegt, gehen und auch die Examen werden dort stattfinden. Wer die Akademie nicht besucht wird für unbestimmte Zeit von Examen und dergleichen ausgeschlossen. Unterrichtsbeginn ist kommenden Monat, Wegbeschreibung liegt bei.

Tsunade, 5.Hokage “

Naruto endete, auf seinem Gesicht lag ein Grinsen. Er würde dort ganz klar seine ganze Zeit mit Sakura verbringen können. Er wollte vor Freude in die Luft springen, doch er stolperte über seine Füße und knallte mit seinem Kopf gegen eine Ecke seines Flurschränckchens. Nun hockte er auf dem Boden und hielt seine Beule. „Jautsch!“ murmelte er leise gen Boden.

Sakura hatte diese Nachricht überrascht, doch auch sie freute sich. Das war perfekt. So konnte sie die ganze Zeit über mit Sasuke zusammen lernen. Sie sprang vor Freude hoch, doch unglücklicherweise stand sie im Türrahmen. So stieß sie sich den Kopf.

Der Rest der Konohanin nahm es zum größten Teil nicht so gut auf. Shikamaru, saß gerade mit Asuma, Choji und Ino im Grillhäuschen. „Wie mühsam!“, war das einzige, was er sagte. Auch Choji war nicht glücklich. „Das Essen schmeckt sicher nicht!“, murrte er. „Dir schmeckt doch jedes Essen“, Ino war voller Zuversicht. Der Grund dafür war Sasuke. „Ich werde ihn mir dort erobern!“, Schrie sie und schlug mit den Fäusten auf die Tischkante, so dass dieser umstürzte. Der glühende Grill flog ihr auf den Schoß und das heiße Grillfleisch landete in ihrem Gesicht. Inos Schrei hallte die Straßen entlang. Sie wurde mit Verbrennungen dritten Grades ins Krankenhaus eingeliefert.

Hinata, Kiba und Shino hatte die Nachricht während ihres Trainings erreicht. Hinata lächelte verträumt und glücklich, während Kiba sein Missfallen kundtat und Shino wieder teilnahmslos vor sich hinschaute. Akamaru jagte einem Schmetterling hinterher, übersah vor lauter Spielfreude einen Baum und krachte volle Kanüle dagegen. Kiba sprang auf als er das Jaulen Akamarus vernahm und lief zu ihm. Er lag K.O. vor dem Baum und nahm seinen Hund auf den Arm.

Neji, Lee und Tenten kamen gerade von einer Mission zurück, als sie der Bote der Hokage erreichte. Neji entfaltete das Schreiben und las vor. Lee war sofort Feuer und Flamme und lief aufgeregt durch die Gegend, bis ihn ein tiefhängender Ast umnietete. Tenten brach in schallendes Gelächter aus, während Neji sich die Hand vor die Stirn schlug und leise etwas murmelte.

In Suna wurde die Nachricht gut aufgenommen. Insgesamt gab es dort nur sechs Genin.

Die Sabakuno-Kinder bereiteten sich auf den Tag der Einschulung im Internat vor. Gaara übte sich darin, nicht mehr alle Leute umbringen zu wollen, Kankuro schraubte etwas an Karasu herum und Temari polierte ihren Fächer.